

Naturschutzpolitische Fragen

1. Klares Bekenntnis für mehr Durchgängigkeit und ökologische Qualität

Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass die EG-Wasserrahmenrichtlinie zur Chefsache erklärt und ihre Umsetzung durch die Bereitstellung erheblicher finanzieller und personeller Ressourcen konsequent umgesetzt wird?

Ganz klares Ja! Wir wollen das in Niedersachsen die EG-Wasserrahmenrichtlinie endlich umgesetzt wird und dafür auch ausreichende Finanzmittel bereitstellen. 3 % in gutem ökologischen Zustand sind zu wenig! Für uns Grüne hat die Verbesserung der ökologischen Qualität all unserer Gewässer und die Durchlässigkeit hohe Priorität. Das gilt auch für die Reduzierung von Schadstoffeinträgen und Lebensraumverlusten aus Industrie, Landwirtschaft und Haushalten. Weitere Vertiefungen von Weser, Ems und Elbe lehnen wir ab.

2. Gewässerallianz stärken - Anglerverbände integrieren

Umsetzung von Maßnahmen für den Gewässerschutz anzustoßen?
Unterstützen Sie die Forderung des AVN, bei den Anglerverbänden 4-5 Vollzeitstellen einzurichten, um die Gewässerallianz in der Fläche zu stärken und eine weitaus zügigere Umsetzung von Maßnahmen für den Gewässerschutz anzustoßen?

Ja wir wollen die Gewässerallianz stärken und müssen dafür auch Personal bereitstellen um den Gewässerschutz auszubauen.

3. Funktionierende Fischwanderhilfen und Monitoring zur Chefsache machen

Folgen Sie der Forderung des AVN und des „Memorandum deutscher Fachwissenschaftler:innen zum politischen Zielkonflikt Klimaschutz vs. Biodiversitätsschutz bei der Wasserkraft“ zum Baustopp für weitere Wasserkraftanlagen (WKA), zur verpflichtenden Nachrüstung nicht funktionsfähiger Fischwanderhilfen und einem damit verbundenen, verpflichtenden Monitoring, sowie zum Rückbau bestehender WKA oder dem Erwerb der zugehörigen Wasser-/Staurechte durch das Land?

Wasserkraft kann nur in seltenen Fällen einen kleinen Beitrag zur Stromerzeugung leisten. Einen weiteren Ausbau oder neue Wasserkraftanlagen halten wir nicht für sinnvoll. Gleichzeitig gilt es bestehende Wasserkraftanlagen verpflichtend nachzurüsten und mit funktionierenden Fischwanderhilfen zu versehen. Auch ein Rückbauprogramm von oftmals alten und fischundurchlässigen Wasserkraftanlagen, die manchmal gar nicht mehr genutzt werden, ist durchzuführen.

4. Coole Bäche braucht das Land

Wird Ihre Partei das Projekt „1 Million Bäume für unsere Gewässer“ durch die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel unterstützen?

Ja. Wir müssen gerade die Gewässerrandstreifen ökologisch aufwerten und begrünen. Für ökologische Aufforstung und heimische Gehölze sind auch entsprechende Mittel bereitzustellen. Wir Grüne wollen die Mittel für den Naturschutz, Wälder, Moore und

den Klimaschutz deutlich besser ausstatten und auch verstärkt Bundes- und EU-Mittel nutzen.

5. Zurück in Auenland - Aktionsprogramm Leine-Aue

Befürwortet Ihre Partei die Forderung des AVN nach einem groß angelegten Revitalisierungsprojekt für die Leine-Aue und die damit einhergehende Einrichtung einer Artenschutzstation für bedrohte Auenfischarten?

Ja.

6. 500 km Korridore

Werden Sie eine Anpassung der Vorgaben von „Der Niedersächsische Weg“ zu Gewässerrandstreifen fordern, damit bis 2030 mindestens 500 km Korridore für die Biotopvernetzung geschaffen werden können?

Wir wollen die Gewässerrandstreifen mit verschiedenen Maßnahmen deutlich ökologisch aufwerten und auch Teile davon in ein wirksames Biotopvernetzungssystem einfließen lassen.

7. Einfluss des Fischotters auf heimische Fischbestände

Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, eine Studie zum Einfluss des Fischotters auf heimische Fischbestände einzufordern, um daraus Lösungen für den Zielkonflikt beim Schutz bedrohter Arten (Fische/Neunaugen/Muscheln/Krebse/Fischotter) abzuleiten?

Wir sind sehr dafür, die Folgen des Fischotters auf heimische Fischbestände wissenschaftlich und sachlich zu untersuchen.

Fischereipolitische Fragen

8. Aalförderung

Setzen Sie sich dafür ein, dass die Aalförderung zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Art erhalten bleibt?

Ja. Wir Grüne haben ja auch in der rot-grünen Koalition u.a. die Förderung des Aaltaxis neu eingeführt, aber auch Besatzmaßnahmen finanziert.

9. Folgenutzung Baggerseen

Sprechen Sie sich für die Schaffung einer rechtlich verbindlichen Grundlage zur grundsätzlichen fischereilichen Folgenutzung von neu entstehenden Bodenabbaugewässern aus?

Ja. Wir wollen, dass durch Bodenabbau geschaffene Gewässer eine hohe ökologische Wertigkeit bekommen und grundsätzlich auch fischereilich genutzt werden können.

10. Freie Fahrt ans Gewässer

Teilen Sie unsere Einschätzung, dass die Angelfischerei der Urproduktion zugerechnet

werden kann und folgerichtig das Befahren ansonsten gesperrter Straßen auch für Angler möglich sein muss?

Dies muss im Einzelfall betrachtet werden. Wir stehen einer angelfreundlichen Regelung positiv gegenüber.

11. Fischwilderei

Befürworten Sie die Forderung des AVN, dass Anzeigen wegen Fischwilderei und Diebstahl von Fischen konsequent strafrechtlich verfolgt werden müssen?

Ja.